

ZfG Zeitschrift für Grundschulforschung

Journal for Primary Education Research

Herausgegeben von

Margarete Götz , Georg Breidenstein, Maria Fölling-Albers, Andreas Hartinger,
Friederike Heinzl, Gisela Kammermeyer, Michaela Vogt

Heft 1/ 2020

Lernen mit und über Medien – [Verlängerung des CfP bis zum 17.02.2019](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die „Zeitschrift für Grundschulforschung“ (Review-Zeitschrift) befasst sich in Heft 1/2020 (Frühjahrsausgabe 2020) mit dem Thema:

Lernen mit und über Medien

Es gibt aktuell eine große Anzahl bildungspolitischer Maßnahmen mit dem Ziel, das Lernen mit digitalen Medien in Schulen und Kindertagesstätten zu forcieren und zu intensivieren. (Dies geschieht unter dem Einsatz substanzieller finanzieller Mittel.) Auffallend ist dabei, dass in den Begründungen dieser Maßnahmen zumeist mit globalen und weitreichenden ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die durch eine Digitalisierung wesentlicher Lebensbereiche gekennzeichnet ist, argumentiert wird. Die Entwicklung und Förderung digitaler Kompetenzen wird daher als eine zentrale Zukunftsherausforderung für Bildungseinrichtungen gesehen. Theoretisch begründete Präzisierungen des Begriffs „(digitale) Medien“, Evidenzen für den Erfolg des Lernens mit digitalen Medien sowie zu Bedingungen eines erfolgreichen Lernens mit digitalen Medien oder auch zu Möglichkeiten und Grenzen nicht-digitaler Medien finden sich dabei nur selten. Dies gilt auch für die Professionalisierungsmaßnahmen, durch welche die Entwicklung von Medienkompetenzen (zukünftiger) Lehrpersonen bzw. pädagogischer Fachkräfte erreicht werden sollen. Zu reflektieren ist dabei immer auch die Frage, inwieweit die eingesetzten Medien dem Lernen eines Inhalts dienlich sind oder inwieweit sie selbst zum Lerngegenstand werden.

Im Themenheft der Zeitschrift für Grundschulforschung sollen relevante Studien zu dieser Thematik gebündelt und veröffentlicht werden. Es werden Beiträge erbeten, die sich aus theoretischer und/oder aus empirischer und/oder historischer wie international-vergleichender Perspektive mit dem Lernen mit und über Medien im Elementar- und Primarbereich befassen. Erwünscht sind neben Artikeln, die auf „digitale Medien“ fokussieren auch solche, in denen der traditionelle Medieneinsatz Forschungsgegenstand ist. Es können dabei unterschiedliche inhaltliche und soziale Lernfelder berücksichtigt werden. Neben Forschungsbeiträgen ist auch die Einreichung von Überblicks- sowie Diskussionsbeiträgen zur Thematik erwünscht.

Mit einem Fokus auf den Elementar- und Primarbereich sind u.a. folgende Fragen von Interesse:

- Welche mediendidaktischen und lerntheoretischen Annahmen liegen dem Medieneinsatz in Kindertagesstätten und Grundschulen zugrunde?
- Welche Effekte auf das Lernen von Kindern finden sich durch den Einsatz von (digitalen) Medien und wodurch lassen sich diese erklären?
- Welche Bedingungen sind für einen lernförderlichen Einsatz (digitaler) Medien erforderlich?
- Welche professionellen Kompetenzen begünstigen oder hemmen einen lerneffektiven Einsatz von (digitalen) Medien im Grundschul- und Elementarbereich; wie hoch ist die Professionalität in diesem Bereich ausgeprägt?
- Welche Lernvoraussetzungen und Erfahrungen mit (digitalen) Medien bringen die Kinder in Kindertagesstätten bzw. in Grundschulen mit?
- Welche Praktiken und welche Logiken des Medieneinsatzes lassen sich im Elementar- oder Primarbereich beobachten?
- Wie wird außerschulisches Lernen durch (digitale) Medien beeinflusst?
- Welchen Einfluss haben außerschulische, kommerziell orientierte Akteure durch den Einsatz (digitaler) Medien in Grundschulen und Kindertagesstätten?

Neben themenspezifischen Beiträgen werden in jeder Heftnummer auch offene, **themenungebundene Forschungsbeiträge** veröffentlicht, sofern diese für den Elementar- und Primarbereich relevant sind.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich an dieser Ausgabe mit einem Beitrag beteiligen würden. Dieser müsste am 15. Juni 2019 abgegeben werden und würde dann ein Double-Blind Peer-Review Verfahren durchlaufen. Um die Heftnummer planen zu können, möchten wir Sie zudem darum bitten, **bis zum ~~03. Januar 2019~~ 17. Februar 2019 ein kurzes Exposé** auf der Homepage der ZfG beim Springer-Verlag hochzuladen (<https://www.springer.com/education+&+language/journal/42278>).

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Herausgeber*innen

Prof. Dr. Maria Fölling-Albers
Prof. Dr. Andreas Hartinger

Weitere Informationen zur ZfG ab dem Heft 1/2019 auf der Homepage des Springer-Verlages.

<https://www.springer.com/education+&+language/journal/42278>

Kontakt: zfg@springernature.com